



Künstleratelier Paliano (Rom)



Gerry Amann, Shanghai



Ruth Schnell, Berlin

Vorarlberg goes international

Vorarlberger Kunst im Ausland

Vorarlberger Kunst. International. Seit dem Jahr 2002 setzt die Kulturabteilung auf regelmäßige „Auslandsaktivitäten“. Damit soll die Vorarlberger Kunst international bekannt werden. Konkret werden bestimmte Akzente zur Schaffung von Netzwerken im Ausland gesetzt. Und Prozesse werden initiiert, die es heimischen Kulturschaffenden ermöglichen sollen, sich auswärts zu profilieren.

Von Winfried Nussbaumüller

Ein erstes Szenario bot diesbezüglich das „Montreal-Projekt“ (2002/03). Bei diesem wurden für vier bildende KünstlerInnen in Kanada Wohnung, Atelier und Anbindung an die Universität geboten. Weitere Meilensteine der Auslandsorientierung waren die Ausstellung Vorarlberger Kunst im Zentralgebäude der UNESCO (Paris) und die Architekturausstellungen in Frankreich. Auch das Werkatelier in Paliano

Fotokünstlerin Sandra Scheffknecht und den Künstler Gerry Amann ein Artist in Residence-Programm an der Kunstakademie Nanjing (Nähe Shanghai, China) realisiert.

Austausch von KünstlerInnen

Großes Zukunftspotenzial hat der im Herbst 2006 erstmals mit der Stiftung Bilbao Arte (Spanien) durchgeführte

Guggenheim-Museum. Die Vorarlberger Stipendiaten Alexandra Berlinger und Wolfgang Fiel sind bei ihrer Werkspräsentation in Bilbao überzeugend aufgetreten und erneut eingeladen.

„Salon du Monde“ – Berlin

Der „Salon du Monde“ ist ein Pavillon am Potsdamer-Platz in Berlin. Dort wurde im September 2006 eine Ausstellung für die vier Vorarlberger Künstlerinnen Ruth Schnell, Silke Maier-Gamauf, Sandra Scheffknecht und Veronika Schubert organisiert. Derzeit in Planung: Atelier-Projekte in Berlin und Venedig.

„Vorarlberger Kunst in den internationalen Metropolen ist genauso wichtig wie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im nahen Kulturraum.“

Landesstatthalter Markus Wallner, Landesrat für Kultur



(Italien) oder die Präsentation des Kunsthaus Bregenz im Austrian Cultural Forum in New York (2005) zählen dazu.

Kunstakademie Nanjing-China

Im Sinne der Nachhaltigkeit setzte die Kulturabteilung auch im Jahr 2006 weitere Akzente. In Zusammenarbeit mit dem Bundeskanzleramt wurde für die

zweimonatige Austausch von Künstlerinnen. Die StipendiatInnen erhielten monatliche Diäten, sämtliche Materialkosten, Reise- und Wohnkosten sowie eine Ausstellungsmöglichkeit vor Ort.

Bilbao Arte bietet als Kunstakademie beste Arbeitsbedingungen und bietet gute Kontakte zu anderen Kultureinrichtungen wie dem berühmten

So erreichen Sie uns

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Kultur, Elisabeth Mahmoud
Römerstraße 24, 6900 Bregenz

- T +43(0)5574/511-22312
- E elisabeth.mahmoud@vorarlberg.at
- I www.vorarlberg.at/kultur